



28.06.2022

PRESSEERKLÄRUNG

Anträge und Initiativen der CDU-Fraktion in der BVV Treptow-Köpenick zur Sitzung am 07.07.2022

Bürgermeinung auf dem Abstellgleis? – Entwicklungsgebiet ehemaliger Güterbahnhof Köpenick

Auf dem Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick soll ein Wohn- und Gewerbestandort entstehen. Für dieses Vorhaben gibt ein Beteiligungsverfahren der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Allerdings ist es im Laufe des bisherigen Verfahrens und der Öffentlichkeitsarbeit zu folgenschweren Kommunikationsproblemen gekommen: die Bekanntmachung des Beteiligungsverfahrens war lückenhaft, sodass interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger äußerst kurzfristig oder gar nicht von Partizipationsmöglichkeiten erfuhren; auch erhielten nicht alle Haushalte Wahlunterlagen zum Gebietsbeirat. Die CDU-Fraktion setzt sich in einem Antrag gemeinsam mit SPD, Linken und Grünen (Drucksache - IX/0217) nun für eine Wiederholung des Wahlverfahrens zum Gebietsrat ein.

"Transparente Bürgerbeteiligung ist für Stadtplanungsprojekte nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, vielmehr ist sie das A und O. Die Anwohnerinnen und Anwohner sind Experten für ihre Nachbarschaft. Kaum jemand kennt sich hier so gut aus wie sie. Leider entsteht der Eindruck, dass Bürgerbeteiligung nur alibihaft stattfindet und nicht wirklich erwünscht ist. Die Senatsverwaltung und das Planungsbüro scheinen mit der Aufgabe überfordert zu sein. Eine Neuabwicklung des Verfahrens ist zwingend erforderlich", meint unser stadtentwicklungspolitischer Sprecher Jonas Geue.

Ab Freitag nur noch drinnen? – Gastronomie weiterhin unterstützen

In einem weiteren Antrag (Drucksache - IX/0232) fordert die Fraktion, dass die Sondergenehmigungen für erweiterte Schankvorgärten für die Gastronomie in Treptow-Köpenick bis mindestens zum Jahresende verlängert Ausgerechnet zu Sommerbeginn läuft am Donnerstag (30. Juni) eine Sondergenehmigung für erweiterte Bewirtung gastronomischer Betriebe im Außenbereich aus. Da bereits viele der Betriebe durch die Corona-Pandemie finanzielle Einbußen erlitten haben und sich jetzt erst wieder erholen können, darf wegen bürokratischer Formalitäten nicht auch noch das diesjährige Sommergeschäft bedroht sein. Zudem ist die Ansteckungsgefahr Außenbereich geringer als in geschlossenen Räumen. Da die Pandemie leider noch nicht vorbei ist, fordern wir die Genehmigungen zu verlängern.

Sanierung von Fuß- und Radwegen

Zudem drängen wir auf die Sanierung und Herrichtung des Fußgänger- und Fahrradweges am Korkedamm (<u>Drucksache - IX/0220</u>) sowie der Unterquerung zur Stelling-Janitzky-Brücke (<u>Drucksache - IX/0238</u>). Zur sicheren Benutzung der Wege muss eine Ertüchtigung durch entsprechende Asphaltierung, Beschilderung und Beleuchtung erfolgen.





Kontakt:

Dr. Bertram Wieczorek (Fraktionsvorsitzender) bertram.wieczorek@cdu-fraktion-tk.de

www.cdu-fraktion-treptow-koepenick.de